

BGE mbH, Langzeitsicheres Verschießen, Schächte Asse 2 und 4



Auftragsumfang

- Ausbau der Hilfsfahranlage
- Einbau von Schachtröhrleitungen, mehrmaliges Einkürzen der Schachtförderanlagen
- abschnittsweises Rauben der Schachteibauten und Verfüllen der Schächte
- Einbau der Dichtelemente und Erstellung der Abschlussbauwerke
- Verfüllen der 10.000 m³ großen Kaverne unterhalb des Schachtes Asse 4 durch eine setzungsstabile Schottersäule
- Schotter von über Tage durch Schachtröhrleitung (250mm) im Schacht 2 bis zu 925-m-Sohle frei verstürzt und über Förderband in die Kaverne verbracht
- Förderanlage zur 800 m-Sohle eingekürzt
- Schacht unterhalb der 800 m-Sohle kompl. Geraubt, Schachtwand berissen und für die Verfüllung mit Salzbeton vorbereitet, Begleitung der Verfüllung des Schachtes
- Säuberungsarbeiten Abwettertrum Schacht 2
- Sanierung des Schachtausbaus in den Schächten 2 und 4
- Sanierung der Schachteinbauten, wie z. B. Spurlatten und Wetterscheider
- Durchführung eines Seilwechsels an Schacht 2

Technische Daten

- Endteufe Schacht Asse 2: 950 m
- Endteufe Schacht Asse 4: 925 m
(mit Kaverne: 996 m)

Auftraggeber

BGE (Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH)
vormals ASSE GmbH

Ort

Remlingen, Deutschland

Ausführungszeitraum

Beginn: 08.2004
Dauer: 20 Jahre